

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 13

Artikel: Ein Körnivore
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479139>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Körnivore*

Fleischkarte und Vegetarier

Mit Recht bemerkte ein Einsender im «Bund», daß, falls es zur Einführung der Fleischkarte käme, man an Die denken sollte, die sich schon heute bemühen, ihre Ernährung möglichst fleischlos zu gestalten. Ob man die Beweggründe der Vegetarier billige oder nicht, spielt dabei keine Rolle. Wesentlich ist nur, daß die Ernährung im einen wie im andern Falle möglichst erleichtert werde, da ja heute die Hauptnahrungsmittel fast in gleicher Weise knapp geworden sind. Wer fleischlos leben will oder muß, hat schon heute mit mehr Schwierigkeiten zu kämpfen, weil besonders Eier, Pflanzenfette und -öle zu den begehrtesten Dingen gehören. Die beste Lösung läge vielleicht darin, Wechselcoupons zu schaffen für Fleisch oder ein vegetarisches Nahrungsmittel (Eier, Oel, Fett).
Dr. H.

Lieber Nebelspalter!

Hast Du beiliegende Einsendung auch so herzlich gefunden? In dem Moment, da das Fleisch rationiert wird, sollte man doch meinen, der wahre Vegetarier denke mit einer gewissen Genugtuung, um nicht zu sagen Schadenfreude: «Endlich einmal eine Einschränkung, die mich nicht berührt! Da bin ich fein heraus!»

Aber nein, da fühlt sich einer für alle benachteiligt und möchte nun ausgerechnet mehr andere Produkte, wohlverstanden nicht für die neuerlich geschmälernten Karnivoren, sondern für die von dieser Maßnahme unbeeinträchtigten Körnivoren!

Das erinnert mich an folgende Familienszene: Mutter, bekümmert: «Ich glaube, 's Marieli chunnt en chrumme Rugge-n-über.» Hansli, neidisch: «Und ich, was chumm-ich über?» Helvetia

* Körnivore (Erfindung von „Helvetia“) = Körnerfresser oder Vegetarier, zum Unterschied von Karnivore (aus dem Lateinischen) = Fleischfresser.

Aus dem Altersasy!

Gast, in der Wirtsstube zum Wirt: «I meine, Eueri Uhr schpinnt au!»

Wirt: «Nenei, die Uhr ischt scho recht, me mues si nu verschtah: wenn si halbi elfi zeigt und drü schlaht, dänn isch es genau Viertel über sibni!»

Kapf



Nach der Modewoche

„Lueg Heiri, das ischt jetzt 's Modäll Côte de Zürisee.“



Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugsquellen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN



Hand in Hand
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Restaurant Bar Feldschlösschen-Bier
Tel. 2 39 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy

Komisch? Vielleicht — aber hier geht probieren über studieren! Der Absatz steigert sich täglich.



ELECTras BERN

Marktgasse 40

Probesendungen in die ganze Schweiz